Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 01. Februar 2016 um 19:00 Uhr

Als am Vortag der Eröffnung der diesjährigen *boot Düsseldorf* in den Medien für NRW und darüber hinaus Blitzeis gemeldet wurde, war der Start zumindest Wetter- und Verkehrstechnisch nicht gerade das was man sich gewünscht hatte. Dennoch strömten die Besucher gleich am ersten Messewochenende zahlreich in die Hallen. Der Grund war klar: das Programm auf dem Messegelände Düsseldorf war wieder mit Highlights gespickt.

Bunte Farben, warme Temperaturen und beste Unterhaltung – das ist Jahr für Jahr die Beach World

Für Wakeboarder und Funsportler allgemein sind die Hallen 1 und 2 seit Jahren der erste Anlaufpunkt. Dazu kommt noch die Halle 9 in der die Wakeboard-Boote vertreten sind, aber natürlich ist auch sonst einiges an interessanten Neuheiten aus allen Möglichen Bereichen zu entdecken. Dennoch ist es natürlich vor allem die Beach World, die mit ihrem besonderen Flair das gewisse Sommerfeeling rüberbringt. Gut wenn man als WakeboarderIn hier sowieso das findet, was einen am meisten interessiert.

Die vertretenen Marken hatten wir im Bericht vom ersten Wochenende schon vorgestellt. Während es unter der Woche bekanntlich dann etwas ruhiger zugeht und vor allem viele Schulklassen und Geschäftsleute ihren Weg auf die Messe finden, so gehörte das zweite Wochenende dann wieder den Sportbegeisterten von jung bis alt. Größte Anziehung hat natürlich der Pool, wo mehrere Stunden am Tag alle Kids – aber natürlich auch wer sonst Lust drauf hat – seinen Spaß auf dem Wasser haben konnte. Deutlich über 1000 Mädels und Jungs haben hier zum Teil ihre ersten Schritte auf einem Wakeboard dank des von Wasserski *Langenfeld* installierten mobilen *System 2.0* zurückgelegt. Sicherlich werden die meisten nun vom Wakeboardvirus infiziert sein.

Die Plätze für einen Wakeboard-Schnupperkurs am Pool waren wie immer heiß begehrt

Wenn der Lift dann mal stillstand, konnte man auf dem SUP über das Wasser gleiten, oder aber eine der vielen Shows und Produktpräsentationen genießen. Spannend und informativ ging es dann bei den diversen Startalks zu, wo unter anderem Dominik Gührs und Nico von Lerchenfeld von ihrem Leben als Wakeboard-Pro erzählten. Immer am Beckenrand: Clint Liddy, der mitterweile zusammen mit Moderatorenkollege Dirk Muschenich ein fester Bestandteil der Beach World ist.

Dominik Gührs im Publikum und Nico von Lerchenfeld bei Clint auf der Showbühne im Interview – wo bekommt man das sonst geboten außer auf der boot Düsseldorf?

Bei der Show, die jeden Nachmittag stattfand, gaben dieses Jahr die Langenfelder Locals Nick Schäfers, Rien van der Pas, Tom Vanhauer und Tim Greis ihr bestes. Unterstützt wurden sie immer wieder von bekannten Pros wie David Bittner, der sonst den Lift den ganzen Tag über steuerte, Max Balser, Daniel Fetz, Jan Gnerlich und Ariano Blanik. So standen die Zuschauer in mehreren Reihen am Poolbecken und pushten die Fahrer mit ihrem Jubel und unter der Anfeuerung von Clint zu Höchstleistungen.

Das Showteam von Freitag – die junge Talente aus LA zusammen mit Max Balser und Daniel Fetz...

Einige werden ihren Platz in vorderster Reihe wohl bereut haben, denn die ein oder andere kleine Welle schwappte bei einer Kurve oder unsanften Landung dann auch mal über den Pool hinaus – "Wassersport erleben!" kann eben auch so aussehen. Das Motto der Messe – und damit sind nicht ungewollte Vollbäder gemeint – bekommt ihr auch im boot Special von WakeboomerTV schön zu sehen.

...sorgen wie hier Tom Vanhauer für Action auf dem Pool!

Am zweiten Wochenende stand, wie seit 17 Jahren fest etabliert, am Freitag die legendäre *Liquid Force Party* auf dem Programm. Im *Club134* wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und dennoch sah man einige Gesichter am Samstag schon wieder zu Messeöffnung auf dem Gelände. Dort wurde dann auch der "Wakeboarder des Jahres" vom *DWWV* gekürt. Wenig überraschend ging der Titel bei den Damen erneut an Julia Rick. Bei den Herren konnte sich Christopher Klein die Trophäe sichern. Glückwunsch!

Clint im Talk mit DWWV Ressortleiter Aaron Armborst und den Wakeboardern des Jahres, Julia und Chris!

Dank der besseren Wettervorhersage, es war zwar Regen, aber immerhin kein Eis und Schnee gemeldet, füllten sich die Hallen an den beiden letzten Tagen nochmal enorm. So stand am Ende mit knapp 250.000 Besuchern auch eine Steigerung der Zahlen aus dem Vorjahr fest. Die *boot Düsseldorf* hat ihren Platz als größte Wassersportmesse der Welt somit weiter inne und ist im deutschsprachigen Raum, aber auch darüber hinaus ein fixer Termin für alle die sich mit dem Wake-, Surf-, SUP und anderen Sportarten im kalten Nass beschäftigen.

Bleibt nicht mehr, als den Rat zu geben, schon jetzt Ende Januar 2017 vorzumerken und in jedem Fall dann in Düsseldorf vorbei schauen, denn Wert ist es die Reise immer. Bis es soweit ist, können über den Sommer aber endlich erst mal all die neuen Produkte getestet werden, die dort zu sehen waren und sicher sieht man das ein oder andere Gesicht auch wieder auf Events die dann auf dem Programm stehen. Bis dahin...

Mehr von der *boot Düsseldorf* gibt es unter: boot.de

Und hier findet ihr die Impressionen von neun Tagen boot Düsseldorf .

Text & Bilder: BW